



**Durchführungsbestimmungen  
34. Futsal-Kreismeisterschaften  
der Herren  
am 05.01.2019  
in Eckernförde**

Gespielt wird nach den FIFA Futsal Regeln.

Das Regelwerk ist im Anhang oder unter folgender Adresse im Downloadbereich verfügbar: <http://www.kfv-rd-eck.de/>

Die Teilnahme ist kostenpflichtig und wird den teilnehmenden Vereinen in Rechnung gestellt.

1. Vor Beginn des Turniers hat jede Mannschaft eine Spielerliste mit den Namen und Rückennummern, sowie ihrer Trikotfarbe bei der Turnierleitung zu hinterlegen.
2. In beiden Sporthallen wird auf den Hallenböden gespielt. Auf geeignete Hallenschuhe sind zu achten. Gespielt wird auf 3m-Tore.
3. In beiden Hallen gelten die gleichen Regeln.
4. Eine Mannschaft besteht aus bis zu 13 Spielern, von denen 5 (1 Torwart und 4 Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.

5. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft nimmt Aufstellung in der linken Spielfeldhälfte (aus Sicht der Turnierleitung), hat Anstoß und ist falls notwendig für die Leibchen zuständig. Hierzu hat jede Mannschaft eigene Leibchen mitzuführen. Jene müssen sich in ihrer Farbe von der eigenen Trikotfarbe unterscheiden.

6. Das Auswechseln von Spielern erfolgt im gekennzeichneten Bereich an der Auswechselbank. Jeder Auswechselspieler trägt ein Leibchen, welches sich grundsätzlich in seiner Farbe von dem der Spieler beider Mannschaften als auch von den Torhütern unterscheidet. Das Leibchen muss komplett angezogen werden. Das Umhängen ist nicht erlaubt. Bei einem Wechsel wird das Leibchen von Hand in Hand an den Wechelpartner übergeben. Geschieht dies nicht, beispielsweise, weil das Leibchen geworfen wurde, liegt ein Wechselfehler vor.

7. Die Vereine dürfen nur Spieler einsetzen, die eine Spielberechtigung für den Pflichtspielbetrieb besitzen.

8. Die Zwei-Minuten-Zeitstrafe wird nach Abstimmung durch die Vereine etabliert. Somit erhalten Spieler bei Bedarf folgende persönliche Strafen: Verwarnung, 2-Minuten-Zeitstrafe, Rote Karte. Die Gelb-Rote Karte entfällt. Die Turnierleitung wird nach jeder Roten Karte eine Einzelentscheidung über die Dauer der Sperre des betreffenden Spielers fällen. Bei der Zeitstrafe handelt es sich um effektive Spielminuten. Ist die Spielzeit also angehalten, so läuft auch die Zeitstrafe nicht weiter. Das Absitzen von Zeitstrafen erfolgt auf den jeweiligen Auswechselbänken und wird durch die Turnierleitung überwacht.

9. Alle Spiele, bis auf das Finale, werden ohne Time-Out gespielt.

10. Bei der Ermittlung der Gruppensieger entscheidet zunächst bei Punktgleichheit die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Wenn auch hier Gleichstand herrscht, entscheidet der Direktvergleich der betroffenen Mannschaften. Endet dieser Vergleich unentschieden entscheidet ein Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke mit fünf Schützen pro Mannschaft. Ein Nachschuss ist nicht möglich.

11. Enden die Halbfinalspiele und das Endspiel nach Zeitablauf unentschieden gibt es keine Verlängerung. Der Sieger wird durch ein Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke ermittelt.

12. Das Spiel um Platz drei wird nicht ausgespielt. Der Sieger wird durch ein Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke ermittelt.

13. Das Finale wird in Nettospielzeit, mit Time-Out gespielt. Die Time-Out Karte wird dem 3. Schiedsrichter überreicht. Dieser unterbricht dann das Spiel sobald der Ball aus dem Spiel und die Mannschaft, welche den Time-Out wünscht, in Ballbesitz ist.

Die Time-Out Karte verbleibt daraufhin beim Schiedsgericht, bis die Mannschaft wieder berechtigt ist einen Time-Out zu nehmen.

14. Die Turnierleitung und das Schiedsgericht bestehen aus den Mitgliedern des KfV-Spielausschusses. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind unanfechtbar, dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

15. Alkoholkonsum/Rauchverbot

In den Sporthallen und Umkleidekabinen sind der Konsum von Alkohol und das Rauchen untersagt.

Bei Missachtung behält sich die Turnierleitung vor, die betroffenen Spieler oder die gesamte Mannschaft zu disqualifizieren.

Damit wir pünktlich um **10:00 Uhr** beginnen können, sorgen Sie bitte dafür, dass Ihre Mannschaft **bis spätestens 09:00 Uhr** angereist ist.

Für Geldbörsen und sonstige Wertsachen wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

Wir freuen uns auf eine faire und erfolgreiche Futsal-Kreismeisterschaft 2019 mit Ihnen/Euch.

**Viel Erfolg wünscht der KfV Rendsburg - Eckernförde**

Anlage: Futsal-Regeln

## Futsal-Regeln

Spielfeld: Hallenspielfeld ohne Bande, Tore 3x2m

Ball: Futsalball

<u>Spielzeiten:</u> Vorrunde/Zwischenrunde:	1x12 Minuten
Halbfinale:	1x12 Minuten
Finale:	2x10 Minuten (Nettospielzeit)

Strafstoßmarkierungen: 6-m Strafstoßmarke  
10-m Strafstoßmarke

### Freistöße:

Es gibt direkte und indirekte Freistöße. Aus einem direkten Freistoß kann ein Tor erzielt werden.

Ein Freistoß muss innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden, ab dem Zeitpunkt ab dem der Ball im Besitz des ausführenden Spielers und spielbar ist.

### Kumulierte Fouls:

Ab dem vierten kumulierten Foul, also all jene welche einen direkten Freistoß zur Folge hatten oder gehabt hätten, inklusive des Strafstoßes, erhält die gegnerische Mannschaft für jedes weitere Foulspiel einen 10m-Freistoß. Dies ist unabhängig davon, wo das Foulspiel begangen wurde. Kumulierte Foulspiele werden zur Halbzeit zurückgesetzt (nur Finale).

### Einkick/Eckstoß:

Der Ball muss auf der Seitenlinie bzw. bis zu 25cm davor oder dem Eckstoßpunkt ruhen und wird in irgendeine Richtung in das Spielfeld zurückgebracht.

Gegner halten einen Abstand von mindestens fünf Metern. Ein Einkick/Eckstoß muss innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden.

### Torabwurf:

Durch Werfen oder Rollen, auch nach Ausball, vom Torwart innerhalb des Strafraumes.

Abwürfe über die Mittellinie sind gestattet. Ein Torabwurf muss innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden, ab dem Zeitpunkt wo der Ball im Besitz des Torwartes und spielbar ist.

### Torwart:

Er darf den Torraum verlassen, um am Spiel teilzunehmen. Er verursacht aber einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er:

- den Ball in seiner Spielhälfte ein zweites Mal berührt bzw. kontrolliert, hierbei zählt der Torabwurf als erste Berührung. Nachdem dieser von einem Mannschaftskollegen zugespielt wurde, ohne dass der Ball dazwischen von einem Gegner berührt oder gespielt wurde.
- den Ball mit seinen Händen berührt oder kontrolliert, nachdem er ihn direkt nach einem Einkick oder einem Zuspiel von seinem Mitspieler erhalten hat.
- den Ball länger als vier Sekunden in seiner Spielfeldhälfte mit der Hand oder dem Fuß berührt beziehungsweise kontrolliert.

### Deckenberührung:

Fliegt der Ball beim laufenden Spiel gegen die Decke wird die Partie mit einem Einkick für das gegnerische Team des Spielers fortgesetzt, der den Ball zuletzt berührt hat. Der Einkick wird an der Stelle ausgeführt, welche der Deckenberührung am nächsten ist.

### Abseitsregel:

Es gibt kein Abseits.

### Verwarnung und Feldverweis:

Eine Mannschaft, die mit einem oder mehreren Feldverweis/en bestraft wurde, kann wieder auf die unten dargestellte Anzahl ergänzt werden. In diesem Fall gelten folgende Bestimmungen:

Wenn bei 5 gegen 4 Spielern die Mannschaft in Überzahl ein Tor erzielt, darf die Mannschaft in Unterzahl umgehend auf die zulässige Anzahl ergänzt werden.

Wenn bei 4 gegen 4 oder 3 gegen 3 Spielern eine Mannschaft ein Tor erzielt, darf keine der beiden Mannschaften vervollständigt werden.

Wenn bei 5 gegen 3 oder 4 gegen 3 Spielern die Mannschaft in Überzahl ein Tor erzielt, darf die Mannschaft in Unterzahl nur um einen Spieler ergänzt werden.

Wenn die Mannschaft in Unterzahl ein Tor erzielt, wird das Spiel mit der bestehenden Anzahl an Spielern fortgesetzt.

Die Strafzeit wird durch die Turnierleitung überwacht.

Die Strafzeit wird effektiv gezählt, das heißt, sie beginnt erst, wenn das Spiel fortgesetzt wird und wird bei Spielunterbrechungen ebenfalls angehalten.

### Entscheidungsschießen:

Kommt es zum Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke, so beginnen von jeder Mannschaft drei Spieler. Steht es nach den sechs Schützen unentschieden, so wird abwechselnd mit jeweils einem Schützen geschossen bis eine Entscheidung gefallen ist

Hat bereits ein Spieler geschossen, darf dieser Spieler erst wieder schießen, wenn auch alle anderen Spieler, inklusive der Auswechselspieler, seiner Mannschaft geschossen haben.

Zugelassen zum Entscheidungsschießen ist jeder Spieler, der auf dem Spielbericht steht und am Spiel teilnehmen darf.

Alle Schützen tragen ihr Trikot, jeder Spieler der nicht als Schütze im Entscheidungsschießen agiert, trägt ein Leibchen.